

 <p>Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Susanna Schulz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Schalengeier</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III A 4807</p>
--	--

## Beschreibung

Als Instrumentenkörper eine grün-weißgeflammete Emailleschüssel. Hautriemenspannung der Membran gegen einen auf der Schalenunterseite ruhenden Spannring aus gedrehtem pflanzlichem Material. Zum Querholz hin divergierende und mit den unteren Enden im schnabelförmigen Auslauf der Schüssel ruhende Längsarme. Fünf sehr fein gedrehte Saitenschnüre. Knäuelringe, die die Saiten zusammen mit dick aus Stoffstreifen gedrehten Schnüren anbinden. Als unterer Saitenhalter eine vom Spannring bis auf die Decke reichende Hautriemenschnur, in deren Auslauf die Saitenenden festgeknotet sind. Zwei große, runde, in die Membran geschnittene Öffnungen.

aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Objektmaß: 10,3 x 45,2 x 103 cm;

Durchmesser: ca. 24 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1901-1915
	wer	Araber
	wo	Ägypten